

SAKRET Bettungsmörtel Bindemittel

Bindemittel zur Herstellung von Bettungsmörtel und Tragschichten



- Erfüllt die Anforderungen der Nutzungskategorien N1, N2 nach ZTV-Wegebau



Anwendung	<ul style="list-style-type: none">• Für innen und außen• Für Boden
Eignung	<ul style="list-style-type: none">• Zur Herstellung von festen, drainfähigen Mörteln, zum Verlegen von Pflastersteinen und Platten aus Naturstein und Beton und zur Sanierung von Altpflaster.• In Abhängigkeit zum Mischungsverhältnis geeignet für die Nutzungskategorien N1, N2 nach ZTV-Wegebau.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Kunststoff- und trassmodifiziert• Wasserdurchlässig/ drainfähig (nach DIN 18130-1 Tabelle 1) in Verbindung mit geeigneter Gesteinskörnung• Frühe Nutzung und hohe Endfestigkeit• Schwind- und Spannungsarm• Hoher Frost/Tausalz widerstand• Für PKW-Belastung geeignet
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none">• Zement nach DIN EN 197 und Trassmehl nach DIN 51043• Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

SAKRET Bettungsmörtel Bindemittel

Bindemittel zur Herstellung von Bettungsmörtel und Tragschichten



Technische Daten

Materialverbrauch	ca. 0,19–0,39 kg/m ² /mm je nach Gesteinskörnung
Schichtdicke	50–100 mm Schichtdicke verdichtet (ca. 10 mm Setzmaß / ab 70 mm mehrlagig) 50 mm - bei Befahrung Tragschicht gebunden ausführen 100 mm - bei Befahrung und ungebundener Tragschicht (gemäß ZTV-Wegebau, gesondert vereinbaren)
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minute(n)
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minute(n)
Verarbeitungstemperatur	+ 5–30 °C
Belegreife	nach ca. 3 Tag(en)
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 10–40 N/mm ² siehe Tabelle
Konsistenz	erdfeucht

Mischungsverhältnis mit Gesteinskörnung

Bettungsmörtel-Bindemittel	Gesteinskörnung DIN EN 13139 2/5 mm	Gesteinskörnung DIN EN 13139 2/8 mm	Druckfestigkeit nach 28 Tagen DIN EN 196-1	Verbrauch in kg/m ² /cm Schichtdicke
25 kg	100 kg		ca. 40 N/mm ²	ca. 3,5 kg
25 kg	125 kg		ca. 30 N/mm ²	ca. 2,9 kg
25 kg	150 kg		ca. 20 N/mm ²	ca. 2,5 kg
25 kg	200 kg		ca. 12 N/mm ²	ca. 1,9 kg
25 kg		100 kg	ca. 35 N/mm ²	ca. 3,9 kg
25 kg		125 kg	ca. 25 N/mm ²	ca. 3,2 kg
25 kg		150 kg	ca. 18 N/mm ²	ca. 2,7 kg
25 kg		200 kg	ca. 10 N/mm ²	ca. 2,1 kg

SAKRET Bettungsmörtel Bindemittel

Bindemittel zur Herstellung von Bettungsmörtel und Tragschichten



Untergrundvorbereitung

Je nach Nutzungskategorie sind die Vorgaben der ZTV-Wegebau für den Unterbau zu beachten. Die Entwässerung des Unterbaus muss sichergestellt sein und der Unterbau muss den zu erwartenden Belastungen entsprechen. Bei Verkehrsbelastung sind die Maßnahmen der RStO zu berücksichtigen.

Der Untergrund muss tragfähig und frei von losen Teilen, Staub und Verunreinigungen sein. Die Entwässerung des Oberbaus muss sichergestellt sein und der Oberbau muss den zu erwartenden Belastungen entsprechen. Der Untergrund muss ein erforderliches Gefälle von mindestens 1,5% aufweisen. Die Tragschicht (z.B. Drainbeton oder Drainasphalt) muss eine ausreichende Verkrallung zum Bettungsmörtel gewährleisten. Im Zweifelsfall sind Probeflächen anzulegen. Auf nicht drainfähigen Untergründen (z.B. Betonplatten): fehlendes Gefälle kann vorab z.B. mit einer standfesten SAKRET Spachtelmasse hergestellt werden.

Erdberührende wasserundurchlässige Bauteile werden anschließend mit der SAKRET Abdichtung mineralisch abgedichtet. Alternativ kann auch eine Bahnenabdichtung nach DIN 18533 aufgebracht werden. Belagskonstruktionen über genutzten Räumen (Dachterrassen) müssen mit einer Abdichtung nach DIN 18531 bauaufsichtlich abgedichtet werden. Zur schnellen Wasserableitung sind Drainagebahnen unter der Bettung einzusetzen.

Der Belag ist von allen starren, durchdringenden oder aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Treppen, Fundamenten, Stützen und Einfassungen etc. durch Bewegungsfugen zu trennen und für die gesamte Belagskonstruktion zu übernehmen.

Verarbeitung

Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen. Außer dem Anmachwasser dürfen dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z. B. Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzugegeben werden. SAKRET Bettungsmörtel Bindemittel je nach erforderlicher Festigkeit und Einsatzzweck mit 100 bis 200 kg Gesteinskörnung 2/5 mm bzw. 2/8 mm vermischen. Bei großformatigen Platten wird der Einsatz von Körnung ohne Feinanteil im Mischungsverhältnis 1:8 (Bettungstyp 2 nach ZTV-Wegebau) empfohlen. Je nach Feuchtigkeit der Gesteinskörnung zusätzlich sauberes, kaltes Leitungswasser zugeben bis eine erdfuchte bis leicht plastische Konsistenz erreicht wird. Zum Anmischen eignen sich gebräuchliche Freifallmischer, Estrichmisch- und Fördermaschinen oder Zwangsmischer. Der fertige Mörtel ist innerhalb von 60 Minuten zu verarbeiten. Bei Verlegung des Oberbelags empfiehlt sich der Einsatz der SAKRET Kontaktschlämme zur Haftvermittlung. Bei plattigen Formaten (ab 20 cm einseitiger Kantenlänge) und/oder Befahrung ist eine Haftvermittlung zwischen Oberbelag und Bettung mit SAKRET Kontaktschlämme erforderlich. Die Verlegung erfolgt jeweils frisch in frisch. Bei Pflastersteinen ergibt sich durch hammerfestes Setzen der Steine und die dadurch erfolgte Verdichtung ein Setzmaß von ca. 10 mm. Bei der Verwendung als Drainageestrich, als selbsttragende Schicht verdichten, im Gefälle abziehen und in mindestens 50 mm Schichtdicke aufbringen. Dabei sind folgende Mischungsverhältnisse einzuhalten: 25 kg SAKRET Bettungsmörtel Bindemittel mit max. 125 kg Gesteinskörnung 2/5 mm, oder 25 kg SAKRET Bettungsmörtel Bindemittel mit max. 100 kg Gesteinskörnung 2/8 mm. Bis zur Verlegung vor Austrocknung und Verschmutzung schützen. Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.

SAKRET Bettungsmörtel Bindemittel

Bindemittel zur Herstellung von Bettungsmörtel und Tragschichten



Nachbehandlung	<p>Das abbindende Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Frost, Regen, Zugluft sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.</p> <p>Die fertigen Oberflächen während der Trocknungszeit vor zu schnellem Austrocknen schützen. Geeignet sind z.B. das Abhängen mit hinterlüfteter Folie, feuchte Jutesäcke. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen.</p>
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. • Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck. • Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</p>
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GHS-CODE ZP1. • Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Durch die Verdichtung ist mit einem Setzmaß von ca. 1 cm zu rechnen. • Der Belag ist von allen starren, durchdringenden oder aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Treppen, Fundamenten, Stützen und Einfassungen etc. durch Bewegungsfugen zu trennen und für die gesamte Belagskonstruktion zu übernehmen. • Bei einer Bettung aus SAKRET Bettungsmörtel-Bindemittel BM-B bis Mischungsverhältnis 1:8 müssen Bewegungsfugen innerhalb der Fläche nicht zwingend durch die Bettung geführt werden. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen. • Außer dem Anmachwasser dürfen dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z. B. Zuschläge, Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzugegeben werden. • Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

SAKRET Bettungsmörtel Bindemittel



Bindemittel zur Herstellung von Bettungsmörtel und Tragschichten

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Bettungsmörtel Bindemittel

Optik / Farbe			EAN / GTIN
grau	25 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813951866